

# JO HA Auferstehungskirche NN ES



2020  
Februar – Juni

TERMINE  
VERANSTALTUNGEN  
GEMEINDENACHRICHTEN

## über.wunden wunder.bar

In diesen Tagen wandern die letzten Krippenfiguren, Engel und Kurrendesänger zurück in ihre Kisten, die Sterne sind abgehängt, der Weihnachtsbaum schon längst abgeschmückt und abgeholt. Wohlsortiert und eingepackt wartet alles auf das nächste Weihnachten. Die wiederkehrenden Zeiten im Jahr, Jahrestage und Festzeiten geben meinem Leben Struktur und sie reißen mich aus dem heraus, was den Alltag ausmacht. Manchmal braucht es auch nur eine winzige Veränderung, dass ich stutze und noch ein zweites Mal hinsehe oder hinhöre.

So ging es mir Anfang des Jahres im Religionsunterricht in der Schule. Wir besprachen das Leben und Wirken des Theologen und mutigen Manns des Widerstands im Nationalsozialismus, Dietrich Bonhoeffer. Es ging um das Gedicht, das er an der Jahreswende 1944/45 für seine Verlobte geschrieben hatte: „Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag.“ Mit großem Ernst las ein Siebtklässler das Gedicht vor. „Von guten Mädchen wunderbar geborgen ...“ – ich musste schmunzeln über diesen Versprecher. Ob gute Mächte oder gute Menschen – beides gibt Geborgenheit für das neue Jahr.

In diesem Jahr jährt sich der 23. Februar 1945 zum 75. Mal. Für die einen werden da plötzlich wieder die Bilder der Zerstörung von einst so wach, als wäre es gestern gewesen. Für andere sind das Bilder einer längst vergangenen Zeit. Für uns alle bringt der Jahrestag die Herausforderung an alte Wunden zu denken, aber auch darauf zu schauen, wie sich ein gutes Zusammenleben in unserer Stadt heute für alle gestalten kann.

Unsere Auferstehungskirche ist auch ein Zeichen dafür, dass aus Wunden Wunder werden können. In diesem Jahr kommt diese Brücke von den Wunden zum Wunder gleich mehrfach zum Tragen.

Am 23. Februar feiern wir gemeinsam mit der Philippusgemeinde Gottesdienst zum Gedenken an diesen Tag in der Auferstehungskirche – und am Vorabend des 3. Advent, 12. Dezember 2020 um 17.00 Uhr, feiern wir einen Dankgottesdienst für die Notkirchen mit unserem Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh.

Ein weiterer Brückenschlag sind die beiden Preacher-Slams am 22. Februar 2020 in der Markuskirche und am 24. Oktober 2020 in der

Auferstehungskirche. Lassen Sie sich das nicht entgehen.

Auf welchen Brücken auch immer Sie in den nächsten Wochen unterwegs sind – ich wünsche Ihnen, dass Sie sich wunderbar geborgen wissen, von guten Mächten und vielleicht manchmal auch von guten Menschen.

Ihre Pfarrerin

*Dr. Heike Springhart*



## Dankbar

Bald wird es eine neue Küchenzeile samt Spülmaschine in der Auferstehungskirche geben. Den Anstoß dazu gab eine großzügige Spende der Eckhard-Hoffmeister-Stiftung.

Am 22. Oktober 2019 wurden diese guten Aussichten bei bester Aussicht auf dem Sparkassen-Turm besiegelt. Pfarrerin Dr. Heike Springhart nahm den Scheck für die Johannesgemeinde entgegen.

Wir danken Herrn Eckhard Hoffmeister sehr für die großzügige Spende von 3.000,- Euro, die den Grundstock für die neue Küche in der Kirche und für mehr Geselligkeit nach Gottesdiensten und Empfängen gelegt hat.

*Spendenübergabe auf dem Sparkassenturm*



## Goldene Preacher-Slams

über.wunden | wunder.bar

In diesem Jahr jährt sich der 23. Februar 1945 zum 75. Mal. Aus diesem Anlass feiern wir gemeinsam mit der Philippus-Gemeinde am 23. Februar 2020 Gottesdienst in der Auferstehungskirche zum Thema „Wunder aus Wunden“.

Außerdem veranstalten wir gemeinsam mit der Friedensgemeinde zwei besondere Preacher-Slams. In Japan gibt es die Tradition des „Kintsugi“ – Goldreparatur. Wenn eine wertvolle Keramikschale in Scherben zerbricht, wird sie wieder zusammengefügt. Die Risse bleiben sichtbar, aber sie werden mit Kitt, Lack und Goldstaub geflickt. So wirken gerade die Brüche kostbar, das ganze Gefäß ist neu und anders. In diesem Sinne wird es einen goldenen Doppel-Slam geben. Raum für gute und heilsame Worte, Worte über Wunden und Worte für das Wunderbare. Mit Worten der Erinnerung an die Wunden der Stadt und Worten darüber, wie aus Wunden Wunder werden können und aus Trümmersteinen bergende Kirchenmauern.

In einem Preacher-Slam treten Menschen, die sonst auf Kanzeln sprechen (Pfarrer\*innen, Vikar\*innen, Prädikant\*innen, Diakon\*innen, Theolog\*innen) mit kurzen Texten auf, gewitzt, nachdenklich und überraschend.

### Veranstalter:

Evang. Johannesgemeinde,  
Evang. Friedensgemeinde  
Evang. Erwachsenenbildung  
Pforzheim

### Veranstaltungsort:

Markuskirche Pforzheim,  
Gerwigstraße 70, Pforzheim



Foto: Natsumyo Watanabe/www.tsugi.de



ÜBER.  
WUNDEN  
WUNDER  
.BAR

## über.wunden

**Thomas Abraham** Durlach | **Dr. Anne-Helene Kratzert** Palmbach | **Carolin Kremendahl** Wuppertal | **Theo Leonhard** Pforzheim | **Christian Link** Radolfzell | **Birgit Mattausch** Hildesheim | **Elke Niebergall-Roth** Mannheim | **Christiane Quincke** Pforzheim

Die Orte für die beiden Slams sprechen Bände: Am Vorabend des 75. Jahrestags der Zerstörung Pforzheims, am **22. Februar 2020 um 19.00 Uhr**, gibt es Raum für Worte in der Markuskirche, die heller leuchten als jede Fackelmahnwache am Wartberg.

Der Slam am **24. Oktober 2020** findet am Tag der Kirchweihe der Auferstehungskirche statt, deren Mauern aus den Trümmern des 23. Februars gebaut wurden.

Jugendliche machen den Auftakt zum goldenen Slam: Schüler\*innen des Kepler-Gymnasiums präsentieren am **21. Februar 2020 um 12.00 Uhr** in der Markuskirche die Ergebnisse ihres Poetry-Slam-Workshops.

## The wind of change in der Auferstehungskirche

Rückblick auf 30 Jahre Friedliche Revolution

Zwischen dem 9. Oktober und 10. November 2019 war in der Auferstehungskirche der Wind der Veränderung der Jahre 1989 bis heute zu spüren. Dr. Marie-Anne Subklew aus Berlin und Siegbert Schefke aus Leipzig riefen in lebendigen Vorträgen die atemberaubenden Wochen des Herbstes 1989 in Erinnerung. Dabei wurde auch deutlich: auf dem Weg der Gerechtigkeit und des Friedens auch in unserem Land ist noch viel zu tun. Der Mut derjenigen, die schon lange vor 1989 unter dem Dach der Kirchen an einer Veränderung der Gesellschaft arbeiteten, bleibt auch für uns heute ein Vorbild.

Der Liedermacher Stephan Krawczyk brachte dann mit Gitarre, Akkordeon und Stimme noch einmal ganz andere Töne. Seine Lieder und Texte berührten die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer ebenso wie seine persönliche Geschichte mit Berufsverbot, eine ganze Menge auf ihn angesetzter Stasi-Mitarbeiter und erzwungener Ausreise in die BRD. Auch an diesem Abend wurde deutlich, was für ein Geschenk es ist, in einer Demokratie leben zu können – aber auch, wie sehr wir sie pflegen und schützen müssen.

In den Gottesdiensten konnte Pfarrerin Dr. Heike Springhart verschiedene Gastprediger begrüßen, den Abschluss bildete Landesbischof i. R. Prof. Dr. Christoph Kähler aus Leipzig. Er

berührte die Gottesdienstgemeinde gleich zu Beginn der Predigt mit einem Geständnis: „In Pforzheim war ich noch nie. Und doch fühle ich mich hier nicht fremd, ja eigentlich bin ich in Ihrer Kirche sofort zuhause. Das hat seinen guten Grund. Als ich vor 42 Jahren meine erste Pfarrstelle in Leipzig übernahm, da lag unsere Kirche im Stadtteil Anger-Crottendorf. Sie besitzt dasselbe bergende zeltartige Holzdach; dieselben stabilen Binder, die den Kirchenraum gliedern, dieselben Backsteine, von Gemeindegliedern damals aus Trümmern geborgen; auch ein Glasband zwischen Mauer und Dach. Sogar einen ähnlich trutzigen Turm gibt es dort.“

Ein Filmabend in Kooperation mit dem kommunalen Kino rundete die Reihe ab.

Dr. Marie-Anne Subklew und Pfarrerin Dr. Heike Springhart



Stephan Krawczyk



Siegbert Schefke



## Als Älteste\*r kann man/frau auch jung sein.

Die Johannesgemeinde hat gewählt

Die Geschicke der Kirchengemeinde lenkt verantwortlich der Ältestenkreis mit der Pfarrerin. Alle sechs Jahre werden dafür engagierte Menschen gewählt, die bereit sind, danach zu fragen, was es in der Zukunft braucht, um gut und glaubwürdig Kirche sein zu können. Jeder und jede bringt dafür ganz eigene Begabungen ein (nicht jeder kann mit zwei Händen gleichzeitig schreiben).

Schon für die Vorbereitungen der Briefwahl brauchte es viele helfende Hände. Der Gemeindevahlausschuss und sein Vorsitzender, Wolfram Kienzle, hat alles umsichtig vorbereitet und Ingrid Sill hat in bewährter Weise die Fäden zusammengehalten.

*Vielfältige Talente*



Mit einer Wahlbeteiligung von 17,7 % hatte die Johannesgemeinde eine im landeskirchlichen Durchschnitt gute Wahlbeteiligung und wir danken allen, die mit ihrer Stimme den Ältesten den Rücken gestärkt haben.

Am **2. Februar 2020** werden die neu gewählten Ältesten in ihr Amt im Gottesdienst eingeführt – und die scheidenden Ältesten verabschiedet. Für ihr Engagement in den letzten Jahren danken wir Helga Ernst-Grote, Bernd Jüngling, Karl Schütz und Ute Schweizerhof-Staib von Herzen.

Der neue Ältestenkreis wird sich auf einer Klausurtagung vom 7.–9. Februar 2020 in Heidelberg intensiv auf die kommenden Aufgaben vorbereiten.

*Helferinnen und Helfer bei der Vorsortierung der Kirchenwahl*



## Der neu gewählte Ältestenkreis

Gemeinsam mit Pfarrerin Dr. Heike Springhart leitet der neue Ältestenkreis die Evangelische Johannesgemeinde.

**Saskia Baran**

46 Jahre  
Großhandelskauffrau



**Prof. Dr. Martin Erhardt**

54 Jahre  
Hochschullehrer



**Dr. Martin Greif**

74 Jahre  
Diplom-Kaufmann i. R.



**Michael Jourdan**

57 Jahre  
Datenerfasser



**Dr. Thilo Klittich**

50 Jahre  
Rechtsanwalt



**Barbara Koch**

79 Jahre  
Kauffrau i. R.



**Sybille Sauer-Kling**

52 Jahre  
Unternehmerin



**Johanna Schäfer**

73 Jahre  
Kindergärtnerin i. R.



**Monika Specht**

72 Jahre  
Kinderkrankenschwester i. R.



**Ingrid Weingärtner**

67 Jahre  
Heimleitung i. R.



*Wir danken dem bisherigen Ältestenkreis, der bis Ende Januar 2020 tätig war.*



Februar 2020

Ihr seid  
teuer erkauft;  
werdet nicht  
der Menschen  
Knechte.

1. Korinther 7, 23

## konfi2go in Wildberg 28.–31.10.2019

In den Herbstferien sind 24 Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrerin Dr. Heike Springhart und der Kirchenältesten Johanna Schäfer nach Wildberg zur Konfirmandenfreizeit gefahren.

Wir haben als erstes natürlich unsere Zimmer erkundet, in denen mussten wir ja schließlich schlafen. Dann ging es erstmal an die Arbeit. Wir mussten unsere Betten überziehen und es uns gemütlich machen. Ein erstes Meeting mit ein paar wichtigen Regeln, bei dem uns alles Wichtige gesagt wurde, durfte auch nicht fehlen. Dann durften die Neuankömmlinge noch ein bisschen das Gelände erkunden und zu Edeka gehen. Der Ankommtag war dann auch schon zu Ende, ab ging's zum leckeren Abendessen. Danach war Zeit für das erste Abendprogramm, bei dem wir verschiedene Spiele mit all den anderen Konfirmandinnen und Konfirmanden machten. K. o. waren wir dann alle und sind todmüde ins Bett gefallen. An den anderen Tagen hatten wir um 9.00 Uhr Frühstück und anschließend unser Morgenmeeting, in dem uns dann gesagt wurde, was den Tag über so ansteht. Nach dem Morgenmeeting haben wir dann etwas in unserer Kleingruppe gemacht. Wir haben zum Beispiel den Soundtrack unseres Lebens erkundet, das war echt witzig.



Abends im Bistro



Konfidisco

Eine Stärkung ist natürlich auch sehr wichtig, also ab zum Mittagessen, danach haben wir noch mit allen anderen Konfis und dem mylight-Team etwas im Freien gemacht. Unternehmungen im Freien waren zum einen eine Rallye mit verschiedenen Stationen und zum anderen an einem anderen Tag eine Wanderung. Anschließend gab es dann Abendessen und das Abendprogramm wie jeden Tag. Im Nachtprogramm konnten wir entweder mit ans Lagerfeuer oder uns im Bistro mit Crêpes und etwas zu trinken stärken. Um 00.00 Uhr war dann Nachtruhe.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2019/2020.



Am letzten Abend gab es als Überraschung eine Disco. An unserem letzten Tag ging es nach dem letzten Morgenmeeting ans Zimmer aufräumen, putzen und die Betten abziehen. Nach dem Mittagessen kamen unsere Abhol-eltern und es ging wieder zurück nach Hause. Insgesamt hat die Konfifreizeit allen sehr gut gefallen. Wir waren aber dann doch alle froh, nach dieser anstrengenden Woche wieder zu Hause zu schlafen.

Lena Kniffka

## Brenne auf mein Licht Martinstag und Nikolausgottesdienst mit der Johannes-KiTa

Am 11. November 2019 haben wir gemeinsam unser traditionelles St. Martinsfest gefeiert. Wir haben um 17.00 Uhr in der Auferstehungskirche mit dem Schattenspiel vom heiligen St. Martin begonnen und unsere Laternenlieder gemeinsam gesungen. Im Anschluss zogen wir mit unseren Laternen und lautem Gesang durch die Straßen. In der KiTa wurden wir dann vom Posaunenchor der Johannesgemeinde empfangen und es gab Glühwein, Kinderpusch und selbstgebackene Hörnchen.

Am 8. Dezember 2019 haben unsere „Maxikinder“ den Nikolausgottesdienst zusammen mit den Erzieherinnen mitgestaltet. Sogar der Nikolaus hat den Gottesdienst besucht und Geschenke gebracht. Nach dem Gottesdienst gab es in der KiTa einen Adventsnachmittag, an dem für Speis und Trank gut gesorgt war. Für die Kinder gab es Bastel- und Bewegungsangebote.

Das waren wie jedes Jahr zwei tolle Feste kurz vor Weihnachten.

### Vorschau:

Wir freuen uns schon auf den nächsten **Gottesdienst** mit anschließendem Frühlingsfest am **10. Mai 2020** um **10.30 Uhr**.

Es gibt wieder genügend Leckereien und Getränke für Groß und Klein und natürlich auch Bastel- und Bewegungsaktivitäten. Hierzu laden wie Sie alle herzlich ein.

Ihr KiTa-Team







März 2020

Jesus Christus  
spricht:  
Wachet!

Markus 13, 37

## Steh auf und geh!

Weltgebetstag 2020

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem süd-afrikanischen Land Simbabwe. Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „*Steh auf! Nimm deine Matte und geh!*“; sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwefrauen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt.

Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis [erlassjahr.de](http://erlassjahr.de) und anderen, mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen.

Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online unter [www.weltgebetstag.de/aktionen](http://www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag 2020 findet am **Freitag, 6. März 2020** um **19.30 Uhr** in der **Franziskuskirche** (Erbprinzenstraße) in Pforzheim statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

## Brot und Salz – Gott erhalt's

Willkommen für die neuzugezogenen  
Gemeindeglieder

Wer neu ins Rodgebiet zieht, erhält künftig einen Willkommensgruß von unserer Gemeinde. In den vielen Neuorientierungen, die ein Umzug mit sich bringt, wird so auch deutlich: Die Johannesgemeinde ist eine Gemeinde mit offenen Türen für frischen Wind und neue Menschen. Die guten Wünsche für das neue Zuhause werden auch bei uns mit Brot und Salz zum Ausdruck gebracht.

Wir sind sehr dankbar, dass die Bäckerei Wiskandt die Gutscheine für das Brot gespendet hat und hoffen, dass viele Menschen so auf den Geschmack Pforzheims und der Johannesgemeinde kommen.



## Theologischer Küchentisch

Wo lässt es sich sonst so gut reden wie abends am Küchentisch mit einem Glas Wein in der Hand, Käse und Brot auf dem Teller?

Über Gott und die Welt und die kniffligen Fragen des Lebens und des Glaubens. Am Küchentisch kommt die Theologie und das Leben zusammen.

Diesem Gedanken folgend wird es künftig in loser Folge Treffen am „Theologischen Küchentisch“ in der Johannesgemeinde geben. Mit einem kurzen Impuls von Pfarrerin Dr. Heike Springhart und Zeit, über die Themen ins Gespräch zu kommen.

Der Theologische Küchentisch ist ein offenes Angebot für alle, die sich für die Fragen des jeweiligen Abends interessieren. Er findet statt im Gemeindehaus, Schwarzwaldstr. 61.

### Termine und Themen:

**Dienstag, 24. März, 19.30 Uhr**

**wunderbar und verwundbar**

Die Verwundbarkeit des Menschen – und Gottes?

**Dienstag, 12. Mai, 19.30 Uhr**

**Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern?**  
Schuld und Vergebung



April 2020

Es wird gesät  
verweslich und  
wird auferstehen  
unverweslich.

1. Korinther 15, 42

## Spring rein ins Leben

Einladung zum Tauffest am 28. Juni 2020  
10.00-14.00 Uhr

Im Sommer feiern wir in Pforzheim ein großes Tauffest am Springbrunnen im Stadtgarten. Anschließend findet im Stadtgarten ein Fest statt.

Für Kinder ist es wichtig zu wissen, dass ihnen ein liebender Gott zur Seite steht, der sie beschützt und dem sie alles sagen können. Je größer sie werden und je mehr sie vom Leben erfahren, desto mehr suchen sie auch nach einem Ort, der ihnen Vertrauen und Geborgenheit schenkt. In der Taufe wird ihnen diese Liebe und Geborgenheit Gottes zugesagt. Dass dennoch viele Kinder nicht getauft sind, hat verschiedene Gründe, die wir natürlich respektieren. Bei manchen Familien fehlte vielleicht einfach nur der konkrete Anlass. Diesen möchten wir Ihnen nun bieten, und dem Wunsch vieler Familien mit einem großen Tauffest nachkommen.

Wir laden Sie ein, Ihre Kinder an diesem besonderen Ort taufen zu lassen.

Am **15. Mai findet von 17.00–19.00 Uhr** ein Taufseminar statt im Gemeindehaus Buckenberg, Haselweg 26, 75175 Pforzheim. Dort werden gemeinsam alle offenen Fragen geklärt.

Nähere Infos unter: [https://www.evkirche-pf.de/html/content/tauffest\\_2020.html](https://www.evkirche-pf.de/html/content/tauffest_2020.html)

Springbrunnen im Stadtgarten Pforzheim



## Jubelkonfirmation

Sonntag, 21. Juni 2020, 10.00 Uhr

Wenn Sie 1970, 1960, 1955 oder noch davor in der Auferstehungskirche konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen dieses Jubiläum bei uns zu feiern.

Wir laden alle ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus diesen Jahrgängen ein, ihr Jubiläum in einem festlichen Gottesdienst am **21. Juni 2020 um 10.00 Uhr** mit Pfarrerin Dr. Heike Springhart in der Auferstehungskirche zu begehen. Auch wer in einem der Jubeljahrgänge in einer auswärtigen Gemeinde konfirmiert wurde, kann sein Goldenes-, Diamantenes-, Eisernes- oder Gnadenjubiläum in der Auferstehungskirche feiern.

Bitte melden Sie sich bis zum 2. Juni 2020 im Pfarramt unter Telefon: 07231 23431 oder per Mail: [info.johannes@evkirche-pf.de](mailto:info.johannes@evkirche-pf.de) an.

Jubelkonfirmation 2019



## Anmeldung zur Konfirmation 2021

Die Anmeldung zur Konfirmation 2021 findet am **Mittwoch, 24. Juni 2020 um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus Schwarzwaldstr. 61 statt. Die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Johannesgemeinde sind dazu mit ihren Eltern herzlich eingeladen. Mitzubringen sind eine Bestätigung der Taufe (Taufurkunde oder das Stammbuch).

Alle getauften und noch nicht getauften Mädchen und Jungen, die bis zum 30. September 2020 vierzehn Jahre alt werden, können sich zum Konfirmandenunterricht anmelden.

Die Konfirmation 2021 findet am **Sonntag, 25. April 2021 um 10.00 Uhr** in der Auferstehungskirche statt.

## Rückkehr der Fledermäuse – Grill and Chill

Einladung an die Konfirmierten der Jahre  
2010–2015

Am **Mittwoch, dem 20. Mai 2020** laden wir alle ein, die zwischen 2010 und 2015 konfirmiert wurden. Bei einem Grillabend ist Gelegenheit für ein fröhliches Wiedersehen und mehr. Persönliche Einladungen folgen.

Anmeldung bitte bis 8. Mai an [info.johannes@evkirche-pf.de](mailto:info.johannes@evkirche-pf.de)



## Capella Sagittariana Pforzheim

Am 4. Advent hat die Capella Sagittariana sangeskräftig den Gottesdienst mit schwungvollen englischen Weihnachtsliedern mitgestaltet. Nach dem Weggang von Chorleiter Klaus Bühler im Sommer konnte erfreulicherweise Bettina Horsch als neue Leiterin der Capella gefunden werden. Damit ist auch verbunden, dass die Capella wieder näher an ihre ursprüngliche Heimat und die Johannesgemeinde wächst.

Die 1970 in Porto Alegre/Brasilien geborene und aufgewachsene Bettina Horsch studierte dort zunächst Theologie, Psychologie und Chorleitung. 1993 kam sie mit ihren Eltern nach Deutschland. In dieser Zeit nahm sie an der Kirchenmusik in der Stadtkirche unter der Leitung von KMD Prof. Rolf Schweizer teil, der sie künftig förderte.

Nach dem Studium der Kirchenmusik an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg entdeckte sie ihre Neigung zu Gesang und Chorleitung. So schloss sie nach der B-Prüfung noch ein Aufbaustudium im Fach Gesang an, welches sie mit der künstlerischen Reifeprüfung 2002 abschloss. Seitdem ist sie als freiberufliche Kirchenmusikerin und Konzertsängerin tätig.

Bettina Horsch arbeitet neben ihrer Konzerttätigkeit als Sopranistin mit unterschiedlichsten



Chören (Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-Chöre), gab Stimmbildungsworkshops und gestaltete Singtage für Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene.

Bettina Horsch lebt in Waldbronn und betätigt sich musikalisch vielfältig in der Region. Sie hat eine Tochter, Johanna, 8 Jahre jung und hat gern die Aufgabe der Chorleitung der Capella Sagittariana im Oktober 2019 übernommen. Sie ist Kirchenmusikerin mit Leib und Seele und wir freuen uns, dass die Johannesgemeinde und die Capella von ihrer Leidenschaft profitieren kann.

Die derzeit etwa 28 aktiven Mitglieder der Capella Sagittariana freuen sich über chorerfahrene Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen. Wer Lust auf das Singen hat, ist herzlich eingeladen, zur Chorprobe zu kommen. Diese finden jeden **Donnerstag** von **19.30–21.30 Uhr** im Gemeindehaus der Johannesgemeinde statt.

**Vorankündigung:** Am **Samstag, 4. Juli 2020** wird Bettina Horsch einen Chor-Workshop für Jugendliche und Junggebliebene anbieten. Die erarbeiteten Lieder kommen dann am 5. Juli 2020 im Gottesdienst zu Gehör.

## Kreis „Ehepaare und Freunde“

Unseren Gemeindegkreis Ehepaare und Freunde haben wir zum Jahresende 2019 aufgelöst.

Wir sind nur noch neun Mitglieder, davon nur vier in der Gemeinde wohnhaft, die anderen müssen teilweise weit fahren und wollen im Winter abends nicht mehr fahren. Zwischenzeitlich sind wir 74 bis 81 Jahre alt und wir mussten in den letzten Jahren schon einige unserer Freunde zu Grabe tragen. So sind wir nur noch ein kleiner Kreis, von einstmal 25–30 Mitgliedern.

Was war das für ein Kreis, in dem wir über fünfzig Jahre beisammen sein durften? Der Ursprung war die „Junge Gemeinde“ – ein Gemeindegkreis junger Erwachsener, der in den 50er Jahren (1953) von Pfarrer Metzger, Gemeindegheiferin Marlies Betz und Herrn Lulei, gegründet wurde.

1960 führte Herr Lulei die inzwischen ca. 20-jährigen jungen Männer aus der Jungenschaft zu seiner „Jungen Gemeinde“ dazu. Dieser neue, verjüngte Kreis hatte einen großen Zulauf und es kamen auch junge Frauen dazu. Der Kreis führte auch Tanzabende und gemischte Freizeiten durch und Herr Lulei war immer bemüht, die Jugendlichen zu verantwortungsvollen Erwachsenen zu erziehen. Es wurden etliche Hochzeiten in

diesem Kreis gefeiert und junge Familien gegründet, einige „Goldene Hochzeiten“ durften in den letzten Jahren schon gefeiert werden.

Etliche Mitglieder der „Jungen Gemeinde“ haben sich in früheren Jahren in der Gemeinde in diversen Ehrenämtern eingebracht, unter anderem als Älteste, im Kindergottesdienst, im Kirchenchor und einiges mehr. Wir können uns glücklich schätzen und sind dankbar, dass wir über eine so lange Zeit beieinander sein durften und in der Johannesgemeinde immer eine Heimat hatten.

Wir, die restlichen Mitglieder vom Kreis „Ehepaare und Freunde“ grüßen und sagen:

**Dank für alles.**

Im Namen der Freunde  
*Eckhard Becker*

*Der Kreis „Ehepaare und Freunde“ 2020.*



*Konzert der Capella Sagittariana*



Mai 2020

Dient einander  
als gute Verwalter  
der vielfältigen  
Gnade Gottes,  
jeder mit der Gabe,  
die er  
empfangen hat!

1. Petrus 4, 10

## Frauenkreis

Wir treffen uns 14-tägig von 19.30-21.00 Uhr und bieten ein vielfältiges Programm: Theologische Gesprächsrunden und verschiedene Themenabende, aber auch Geselligkeit und gemeinsame Besuche von Theater und Ausstellungen sind uns wichtig. Wir freuen uns über Neu-Hinzukommende!

### Termine:

Mittwoch, 19.30 – 21.00 Uhr  
05.02./18.02./04.03./18.03./01.04./09.04./  
22.04./06.05./27.05./10.06./24.06.

### Kontakt:

Edeltraud Linder, Telefon: 07231 23396  
Adelheid Meyner, Telefon: 07231 24393

*Frauenkreis der Johannesgemeinde*



## Frauenkreis Oase ... für Frauen mitten im Leben

Gemeinsam wollen wir Gedanken austauschen, über Gott und die Welt reden, Spiritualität erleben, neue Impulse für religiöse Festtage entdecken und vieles mehr.

Elke Mehner und Ute Schweizerhof-Staib freuen sich auf die Begegnung mit Ihnen und Euch.

### Termine:

Montag, 19.30 – 21.30 Uhr  
22.02./30.03./27.04./22.06.

### Kontakt:

elke-mehner@t-online.de  
schweizerhofstaib@gmail.com

## Literaturcafé

Würden Sie auch einmal gerne über ein Buch sprechen? Wir laden Sie zu einem Gesprächskreis über Literatur ein. In ungezwungener Atmosphäre möchten wir uns über Bücher austauschen, die man zuvor gelesen hat.

### Termine:

Montag, 19.30 – 21.30 Uhr  
17.02./16.03./20.04./11.05./15.06.

### Kontakt:

Adelheid Meyner, Telefon: 07231 24393  
Rosemarie Bentner, Telefon: 07231 22184

## Erwachsene

### Frauenkreis Oase

Montag, 19.30 – 21.30 Uhr  
22.02./30.03./27.04./22.06.

### Literaturcafé

Montag, 19.30 – 21.30 Uhr  
17.02./16.03./20.04./11.05./15.06.

### Theologischer Küchentisch

Dienstag, 19.30 – 21.30 Uhr  
24.03./12.05.

### Frauenkreis

Mittwoch, 19.30 – 21.00 Uhr  
05.02./18.02./04.03./18.03./01.04./09.04./  
22.04./06.05./27.05./10.06./24.06.

### Bibelkreis

Mittwoch, 20.00 – 21.30 Uhr  
12.02./26.02./25.03./15.04./20.05./17.06.

### Offene Gemeinde an der Stadtkirche

(zu Gast in der Johannesgemeinde)  
Freitag, 19.30 – 22.00 Uhr  
07.02./21.02./06.03./20.03./03.04./17.04./  
01.05./15.05./29.05./12.06./26.06.

## Weitere Angebote

### Senioren-gymnastik

Mittwoch, 9.30 – 10.30 Uhr

## Musik und Chorproben

### Posaunenchor

Proben Dienstag, 19.30 – 21.00 Uhr  
Leitung: Michael Frey

### Pforzheimer Bläserensemble

Proben Donnerstag, 18.30 – 19.30 Uhr  
Leitung: Christian Künzler

### Capella Sagittariana

Proben Donnerstag, 19.30 – 21.30 Uhr  
Leitung: Bettina Horsch

## Kinder und Jugendliche

(nicht in den Ferien)

### Zwergentreff (für Kleinkinder ab 1 Jahr)

Montag, 15.00 – 16.30 Uhr

### Kids Street (für Kinder von 6 – 11 Jahren)

Dienstag, 16.00 – 17.30 Uhr

### Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 16.15 – 17.45 Uhr

### Konfclub

Mittwoch, 18.00 – 19.30 Uhr

### Singschulklasse (für Kinder von 5 – 7 Jahren)

Donnerstag, 16.00 – 16.45 Uhr

### Kleine Kurrende (für Kinder ab 8 Jahre)

Donnerstag, 17.00 – 17.45 Uhr

Sämtliche Veranstaltungen  
finden im Gemeindehaus,  
Schwarzwaldstraße 61,  
statt.



## Evangelische Singschule Pforzheim

In den verschiedenen Gruppen der Evangelischen Singschule Pforzheim treffen sich wöchentlich Kinder und Jugendliche zum Singen. Bei Konzertaufführungen, Singspielen und Probefreizeiten können sie dort vielfältige Musik erleben und prägende Erfahrungen sammeln. Das Singen fördert außerdem eine unvergleichlich gute Gemeinschaft, die das Leben prägt.

Bereits ab dem Alter von 4 Jahren können Kinder in die Erste Singschulgruppe kommen. Spielend entdecken sie dort ihre Stimme, erlernen Lieder und entwickeln ihre Freude an der Musik und am Singen. Bei den ersten beiden Proben dürfen die Kinder gerne von den Eltern begleitet werden.

In der Kleinen Kurrende wird das Erlernte aus der Ersten Singschulgruppe fortgeführt. Durch Solmisation erlernen die Kinder das Notenlesen. Außerdem wird mit dem Singen von Kanons auch das erste mehrstimmige Singen eingeübt.

In der Großen Kurrende singen Kinder ab der 4. Klasse. Da die stimmliche Entwicklung von Mädchen- und Jungenstimmen in dieser Altersgruppe sehr unterschiedlich ist, wird die Chorleitung durch einen erfahrenen Gesangspädagogen unterstützt. Die zusätzliche

Stimmbildung gibt die Möglichkeit einer individuellen Betreuung, um den Schritt in die Jugendkantorei vorzubereiten.

Dank der engagierten Arbeit des Freundeskreises für Kirchenmusik an der Stadtkirche e. V. ist die Teilnahme an den Singgruppen der Evangelischen Singschule kostenlos.

Neue Mitsänger\*innen sind in allen Gruppen herzlich willkommen.

### Informationen:

Evangelisches Stadt- und Bezirkskantorat  
Telefon: 07231 2801135  
[www.musik.stadtkirche-pforzheim.de](http://www.musik.stadtkirche-pforzheim.de)

## Singschulgruppen in der Johannesgemeinde

**Erste Singschulgruppe** (ab 4 Jahren)  
Donnerstag, 16.00–16.45 Uhr,

**Kleine Kurrende** (ab 2. Klasse)  
Donnerstag, 17.00–17.45 Uhr

### Probenort:

Gemeindehaus Johannesgemeinde,  
Schwarzwaldstraße 61

**Leitung:** Sabrina Keller

## Krabbelgruppe wird zum Zwergentreff

**Herzliche Einladung an alle Mamas, Papas, Omas, Opas ... mit Kindern ab 1 Jahr zum Zwergentreff!**

Gemeinsam möchten wir singen, spielen, basteln und uns bewegen.

Wir treffen uns **montags vierzehntägig** im Gemeindehaus, jeweils von **15.00–16.30 Uhr**.

Die weiteren Termine in diesem Jahr sind:

**03.02./17.02./02.03./16.03./30.03.  
20.04./04.05./18.05./25.05./15.06./29.06.**

Bei weiteren Fragen könnt ihr euch gerne bei Sandra Cavedine melden.  
Telefon: 07231 7760153 oder  
E-Mail: [sandra.cavedine@hotmail.de](mailto:sandra.cavedine@hotmail.de)

Wir freuen uns auf euch!

**Es werden noch dringend Bücher und Spiel-  
sachen für Kinder ab 2 Jahren benötigt. Wir  
freuen uns über guterhaltene Sachen, die  
gerne im Pfarramt abgegeben werden können.**

## Besondere Kindergottesdienste

um 10.00 Uhr im Gemeindehaus,  
Schwarzwaldsstraße 61

**23.02./22.03./26.04./17.05./21.06.**

Einmal im Monat treffen sich die Kinder zwischen 4 und 14 Jahren der Johannesgemeinde in unserem Gemeindehaus in der Schwarzwaldstraße, um besonderen Kindergottesdienst zu feiern.

Eine biblische Geschichte lädt ein zum miteinander Reden, einander Zuhören und Spielen. Spannend ist es zuzuhören, wie Moses sein Volk durch die Wüste geführt hat oder Jesus mit Menschen geredet hat, die doch eigentlich Außenseiter der Gesellschaft waren. Doch nicht nur zuhören, sondern auch spüren zu dürfen, wie uns Gott im Alltag begleitet, ist unserem Team sehr wichtig. Ganz besonders freuen sich die Kinder auf die Bastelei nach der Geschichte. Aus der eigenen Fantasie etwas mit seinen Händen entstehen zu lassen, macht uns allen immer wieder Freude. Mit dem Vaterunser und unserem Kindersgen gehen wir alle gestärkt in die kommende Woche.

Unser KiGo-Team Susi Herbst, Clara Sanwald und Erika Hiller lädt auch Dich ein, mit uns gemeinsam unseren Kindergottesdienst zu feiern.

Mit lieben Grüßen,  
*Erika Hiller*



## Februar

### SO 02.02.

**10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl  
Einführung der neuen Ältesten  
Pfarrerin Dr. Heike Springhart  
Bläserensemble, Leitung Christian Künzler  
anschl. Gemeindeversammlung und  
Kirchcafé

### SO 09.02.

**10.00 Uhr** Gottesdienst  
Pfarrer Bruno Dörzbacher

### SO 16.02.

**10.00 Uhr** Gottesdienst mit Taufen  
Pfarrerin Dr. Heike Springhart  
anschl. Kirchcafé und Eine-Welt-Stand

### SO 23.02.

**10.00 Uhr** Gemeinsamer Gottesdienst  
**Wunder aus Wunden**  
zum Gedenken an den 23.02.1945  
mit der Philippusgemeinde  
Pfarrerin Dr. Heike Springhart  
Pfarrer Dr. Jens Adam  
Capella Sagittariana, Ltg. Bettina Horsch  
**10.00 Uhr** Kindergottesdienst

## März

### SO 01.03.

**10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl  
Dekanin i. R. Doris Fuchs  
Posaunenchor, Ltg. Michael Frey  
anschl. Kirchcafé

### SO 08.03.

**10.00 Uhr** Gottesdienst  
Pfarrer Bruno Dörzbacher

### SO 15.03.

**10.00 Uhr** Ökum. Gottesdienst zur Woche  
der Brüderlichkeit  
Pfarrer Hans Götz-Eisinger  
Dekanatsreferent Tobias Gfell  
anschl. Kirchcafé und Eine-Welt-Stand  
**18.00 Uhr** Gottesdienst mit Segnung und  
Salbung  
Pfarrerin Dr. Heike Springhart  
Flötenensemble, Ltg. Bettina Mehne-Knauss

### SO 22.03.

**10.00 Uhr** Gottesdienst  
Pfarrerin Dr. Heike Springhart  
**10.00 Uhr** Kindergottesdienst

### SO 29.03.

**10.00 Uhr** Gottesdienst mit Taufen  
Pfarrerin Dr. Heike Springhart

## April

### SO 05.04.

**10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrerin Dr. Heike Springhart  
anschl. Kirchcafé

### DO 09.04. Gründonnerstag

**19.30 Uhr** Abendmahlsgottesdienst mit  
Handwaschritual  
Pfarrerin Dr. Heike Springhart, Frauenkreis

### FR 10.04. Karfreitag

**10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrerin Dr. Heike Springhart

### SO 12.04. Ostersonntag

**6.00 Uhr** Osternacht mit anschl. Frühstück  
in der Auferstehungskirche  
Pfarrerin Dr. Heike Springhart  
**10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrerin Dr. Heike Springhart



### MO 13.04. Ostermontag

**10.00 Uhr** Gemeinsamer Gottesdienst in  
der Stadtkirche mit der Friedensgemeinde  
Dekanin Christiane Quincke

### SO 19.04.

**10.00 Uhr** Gottesdienst  
Pfarrer Bruno Dörzbacher  
anschl. Kirchcafé und Eine-Welt-Stand

### SO 26.04.

**10.00 Uhr** Konfirmationsgottesdienst mit  
Abendmahl  
Pfarrerin Dr. Heike Springhart  
Musik Jan-Luca Lentz und Viktoria Dinkelaker  
**10.00 Uhr** Kindergottesdienst

Bitte  
vormerken!

Am 27. Juni feiern  
wir ab 18.00 Uhr ein  
Johannesfest – rund um  
die Auferstehungskirche  
mit fetziger Musik,  
Johannesfeuer und  
Nährhaftem für Leib  
und Seele.



## Mai

SO 03.05.

**10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrerin Dr. Heike Springhart  
anschl. Kirchcafé

SO 10.05.

**10.30 Uhr** Familiengottesdienst zum  
Muttertag mit den Kindergartenkindern  
Pfarrerin Dr. Heike Springhart  
Singschulklasse, Ltg. Sabrina Keller  
anschl. Fest im Kindergarten

SO 17.05.

**10.00 Uhr** Gottesdienst mit Taufen  
Pfarrerin Arngard Uta Engelmann  
anschl. Kirchcafé und Eine-Welt-Stand  
**10.00 Uhr** Kindergottesdienst

DO 21.05. **Christi Himmelfahrt**  
**Zentraler Gottesdienst**

**10.00 Uhr** Open Air-Gottesdienst im  
CVJM-Gemeindezentrum Mäuerach  
Dekanin Christiane Quincke,  
Pfarrer Christian Goßweiler

SO 24.05.

**10.00 Uhr** Gottesdienst  
Pfarrerin Dr. Heike Springhart

SO 31.05. **Pfingstsonntag**

**10.00 Uhr** Gottesdienst  
Predigt: Prof. Dr. Prälat Traugott Schächtele  
Liturgie: Pfarrerin Dr. Heike Springhart  
Musik: Bettina Horsch  
anschl. Kirchcafé

## Juni

MO 01.06. **Pfingstmontag**

**10.00 Uhr** Gemeinsamer Abendmahlsgottes-  
dienst mit der Friedensgemeinde in der  
Auferstehungskirche  
Pfarrerin Dr. Heike Springhart  
Pfarrerin Ruth Nakatenus

SO 07.06.

**10.00 Uhr** Gottesdienst  
Pfarrer Bruno Dörzbacher

SO 14.06.

**10.00 Uhr** Gottesdienst  
Prädikant Gerrit van Dorsten

SO 21.06.

**10.00 Uhr** Gold- und Jubelkonfirmation  
Gottesdienst mit Abendmahl und Musik  
Pfarrerin Dr. Heike Springhart  
Posaunenchor, Ltg. Michael Frey  
**10.00 Uhr** Kindergottesdienst

SO 28.06.

**10.00 Uhr** Tauffest im Stadtgarten



## Zwingli – der Reformator

Dienstag, 21.04.2020 um 20.00 Uhr im Kommunalen Kino Pforzheim



In Kooperation mit der Johannesgemeinde zeigt das Kommunale Kino den Spielfilm über den Geistlichen Ulrich Zwingli, der 1519 nach Zürich kommt und dort die Reformation der Kirche in Angriff nimmt.

Sein Lebenswerk machte ihn weltbekannt: Der Schweizer Ulrich Zwingli war vor 500 Jahren neben Martin Luther einer der wichtigsten Reformatoren der Kirche. Mit messerscharfem Verstand sezierte er das religiöse und gesellschaftliche System und forderte die Mächtigen seiner Zeit heraus: „Hört auf, nur von Gott zu schwatzen“, schleuderte er ihnen von der Kanzel entgegen, „tut um Gottes willen etwas Tapferes“. Seine Ideen einer sozialen Gesellschaft, die sich um die Armen und Kranken kümmert und die Rechte von Frauen und Kindern schützt, sind bis heute aktuell.

Zürich im Jahr 1519. Die junge Witwe Anna Reinhart (Sarah Sophia Meyer) führt ein karges Leben zwischen Gottesfurcht und Sorge um die Zukunft ihrer Kinder, als die Ankunft eines Mannes in der Stadt für Aufruhr sorgt: Der junge Priester Ulrich Zwingli (Max Simonischek) tritt seine neue Stelle am Zürcher Grossmünster an und entfacht mit seinen Predigten gegen die Missstände in der Katholischen Kirche heftige Diskussionen. Seine revolutionären Gedanken machen Anna Angst.

Als sie aber beobachtet, wie Zwingli Nächstenliebe lebt und nicht nur predigt, gerät sie mehr und mehr in seinen Bann. Doch Zwinglis Erfolg wird rasch gefährlich. Seine Ideen lösen beinahe einen Bürgerkrieg aus und es entbrennt ein Kampf um Macht und Deutungshoheit. Als sich die katholischen Kräfte international zu formieren beginnen, wird die Beziehung von Zwingli und Anna auf eine harte Probe gestellt.

DE 2020 | Regie: Stefan Haupt | Mit Max Simonischek, Sarah Sophia Meyer, Anatole Taubman, Stefan Kurt, Charlotte Schwab | ab 12 Jahren | 129 Minuten



**Ausgabe**  
2020 | 1

**Redaktion**  
Heike Springhart  
Ingrid Sill

**Gestaltung**  
www.landauer-design.de

**Fotos**  
Veranstalter

**Druck**  
Druckhaus Butscher  
Pforzheim

**Redaktionsschluss**  
nächste Ausgabe:  
1. Juni 2020

Kostenloser Gemeindebrief  
der Ev. Johannesgemeinde  
Pforzheim

## Kontakte Evang. Johannesgemeinde

### **Pfarramt**

Schwarzwaldstr. 61, 75173 Pforzheim  
Telefon: 07231 23431 Fax: 07231 299286  
info.johannes@evkirche-pf.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo, 15.00–17.30 Uhr, Di–Do, 10.00–12.00 Uhr

### **Pfarrerin**

PD Dr. Heike Springhart  
Telefon: 07231 23431  
heike.springhart@ekiba.de  
Sprechzeiten nach Vereinbarung – außer  
Montag (freier Tag)

### **Sekretärin**

Ingrid Sill-Masatsch  
Telefon: 07231 23431  
ingrid.sill@evkirche-pf.de

### **Hausmeister**

Yves Cyrener, Mobil: 0177 4796811

### **Vorsitzender des Ältestenkreises**

Dr. Thilo Klittich

### **Diakonieverein**

Elisabeth Ullrich (Vorsitzende)  
Monika Specht (Stellv. Vorsitzende)

### **Kirchenmusik**

Lilli Hahn

### **Kindergarten der Johannesgemeinde**

Leiterin: Andrea Krivec  
Goebenstraße 4, Telefon: 07231 23285  
johannes.kiga@evkirche-pf.de

## Konten

### **Evangelische Johannesgemeinde Pforzheim**

Sparkasse Pforzheim  
IBAN: DE 09 6665 0085 0000 4280 00  
SWIFT-BIC: PZHSDE 66XXX

### **Diakonieverein**

Sparkasse Pforzheim  
IBAN: DE 45 6665 0085 0000 5810 97  
SWIFT-BIC: PZHSDE 66XXX